

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/008/20-25**  
Sitzungs-Tag: **07.12.2021**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,  
Stadthalle, Hauptsaal**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:10 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Disse, Ulrich  
Eggers, Patrick  
Gerdes, Markus  
Giefers, Raimund  
Grewe, Ursula  
Hanisch, Ewald  
Koppi, Wolfgang  
Krömeke, Markus  
Kunath, Tom, Dr.  
Löneke, Dirk  
Menke, Stefan  
Neu, Walburga  
Oeynhausens, Uwe  
Simon, Dirk  
Spiegel, Linnea  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Koch, Hans-Jörg  
Mulhaupt, Dirk  
Robrecht, Jutta

### **UWG/CWG:**

Bargholt, Detlef  
Klages, Michael

Rissing, Robert  
Tobisch, Johannes

**Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David  
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike  
Knobloch, Peter  
Kremeyer, Lisa  
Vogt, Monika

**Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan  
Stieren-Knoke, Bernd

**Fraktionslos:**

Schünemann, Christoph

**Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

Kleinschmidt, Alexander  
Loermann, Norbert  
Lütkeemeier, Tim  
Oesselke, Andreas  
Schlenhardt, Dominik  
Sentler, Franz-Josef  
Werneke, Regina

Schriftführerin

**Es fehlt das Ratsmitglied:**

Holtemeyer, Joachim

SPD

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitgliedes</b> Berichterstatter: Bürgermeister		0326/2020-2025
<b>2. Heimatpreis der Stadt Brakel</b>		
<b>3. Einspruch gegen die Entscheidung zu den Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses zur Antragsstellung zur Förderung von raumluftechnischen Anlagen in Schulen</b> Berichterstatter: Johannes Groppe		0356/2020-2025
<b>4. Vergaberichtlinien zum Verkauf von Baugrundstücken im künftigen Baugebiet Bohlenweg</b>		0357/2020-2025

## 5. Ausschussangelegenheiten

- 5.1. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Erkeln** 0312/2020-2025  
Berichterstatter: Bürgermeister

- 5.2. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Schmechten** 0341/2020-2025  
Berichterstatter: Bürgermeister

## 6. Satzungsangelegenheiten

- 6.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2022** 0332/2020-2025  
Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

- 6.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 4. Änderung** 0313/2020-2025  
Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter D. Schlenhardt

- 6.3. Neufassung Hundesteuersatzung der Stadt Brakel** 0333/2020-2025  
Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

- 7. Zukünftige Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehr im Hochstift** 0346/2020-2025  
Berichterstatter: Norbert Loermann

- 8. Wegeeinziehungsverfahren einer Splissparzelle in der Gemarkung Riesel, Flur 11, Flurstück 348** 0314/2020-2025  
Berichterstatter: Johannes Groppe

- 9. Haus Krus - Ein Ort mit Geschichte(n); Bau- und Finanzierungsfortschritt** 0331/2020-2025  
Berichterstatter: Johannes Groppe

## 10. Bekanntgaben der Verwaltung

## 11. Anfragen der Ratsmitglieder

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste begrüßt Bürgermeister **Temme** die Gewinner des Heimatpreises der Stadt Brakel.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

**TOP 3      Einspruch gegen die Entscheidung zu den Beschlüssen des Haupt und Finanzausschusses zur Antragsstellung zur Förderung von raumluftechnischen Anlagen in Schulen**

sowie im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

**TOP 15.5 Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes  
Bohenkamp  
in Brakel; 1. Bauabschnitt, Gewerk: Baustraßenarbeiten**

**einstimmig** erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

**1. Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitgliedes**

0326/202  
0-2025

Berichterstatter: Bürgermeister

Zunächst begrüßt Bürgermeister **Temme** das neue Ratsmitglied Dr. Tom **Kunath**, der an die Stelle der ausgeschiedenen Ratsfrau Filomena Cardamone in den Stadtrat nachgerückt ist.

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und Ratsherr **Kunath** wiederholt die durch Bürgermeister **Temme** vorgetragene Verpflichtungsformel.

**2. Heimatpreis der Stadt Brakel**

Bürgermeister **Temme** verkündet die dritte Vergabe des Heimatpreises der Stadt Brakel und würdigt das lokale Engagement von ehrenamtlich Tätigen. Neben Wertschätzung für die geleistete Arbeit verbinde der Heimatpreis auch die Chance, Ansporn für andere zu sein und neue Ideen und Unterstützer zu finden, so Bürgermeister **Temme** und verkündet die Gewinner wie folgt:

**Platz 1** geht an die „Rentner AG“ aus Frohnhausen, die sich im Oktober 2019 gegründet haben mit dem Ziel, alleinstehenden Rentnern zu helfen, sich zu treffen und die Vernetzung untereinander und Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Auch bei Dorfverschönerungen wie z.B. die Erneuerung der Schilder an den Ortseingängen, das Anbringen der Beleuchtung am Ehrenmal, die Gießkannenhalterung auf dem Friedhof und das Aufstellen einer Wellenliege am Ortsrand sind die rüstigen Rentner dabei. Besonders hebt Bürgermeister **Temme** die Unterstützung Älterer hervor, die nicht mehr in der Lage sind z.B. zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren. Geplant sei auch eine Schulung für Senioren im Umgang mit dem Handy, die von jungen Dorfbewohnern durchgeführt werden soll.

Bürgermeister **Temme** gratuliert stellvertretend für die „Rentner AG“ Herrn Karl Josef **Simon** mit der Heimatpreis-Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 2.500 €.

Der **2. Platz** geht an die „Dorfgemeinschaft Riesel“. Bürgermeister **Temme** führt auf, dass sich die Rieseler nicht nur seit 50 Jahren zahlreich zum jährlichen Dorfpflegetag treffen, sondern sich mit ehrenamtlichen Engagement bei Großprojekten so eingesetzt haben, dass diese dann ohne die Entstehung von Fremdkosten realisiert werden konnten. Als Beispiele nennt er die Anlage einer Streuobstwiese, Pflasterung der Spielfläche im Innenraum des Kindergartens, Anlage und Pflasterung des Fußweges von der Aabrücke bis zum Friedhof, Verlegung des Ehrenmals in der Dorfmitte, Aufstellen von Sitzbänken.

Bürgermeister **Temme** gratuliert in Vertretung der Dorfgemeinschaft Riesel Herrn Ulrich **Disse** und Georg **Tegetmeier** mit der Heimatpreis-Urkunde und einem Preisgeld von 1.500 €.

Den **3. Platz** erhält das „Brennerteam Bellersen“, welche seit 1999 das heimische Obst zu hochwertigen Bränden veredeln. Die Brennerei sei Markenbotschafter und Werbeträger für die Ortschaft Bellersen, der Stadt Brakel und dem gesamten Kulturland Kreis Höxter. Die Produkte seien bereits auch mehrfach auf Bundesebene mit dem Goldpreis der Deutschen Lebensmittelgesellschaft in Frankfurt ausgezeichnet worden. Besonders empfehle er den Film „Alte Jungs brennen“, der im Juni 2021 veröffentlicht wurde und ein Portrait über die Brenner und ihre Arbeit liefert. Der Film sei auf der Internetseite von Bellersen verlinkt.

Bürgermeister **Temme** gratuliert Herrn Helmut **Hasenbein**, der stellvertretend für das Brennerteam die Heimatpreis-Urkunde entgegennimmt, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 €.

Weiter teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass sich die Jury auch für die Vergabe eines Sonderpreises entschieden habe. Diesen erhält die Gruppe „Die Wanderaner“. Die neuen Wanderfreunde haben mit der Erstellung eines neuen Wanderweges namens „Villa Brechal 360 Grad“ ihre Verbundenheit zu Brakel verdeutlicht. Mit dem neuen Wanderweg möchten „Die Wanderaner“ einen Anreiz geben, die Heimat mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Dazu laden neu aufgestellten oder restaurierte Bänke zum Ausruhen ein.

Da auch in 2022 neue Bänke geplant sind, übergibt Bürgermeister **Temme** dem anwesenden Klaus **Anke** symbolisch eine Holzbank, die für die Spende der Stadt Brakel einer solchen am Wanderweg „Villa Brechal 360 Grad“ stehe.

Abschließend dankt Bürgermeister **Temme** noch einmal allen, die sich, sei es in Vereinen oder auch privat, ehrenamtlich engagieren.

Im Anschluss wird die Sitzung für ein Pressefoto unterbrochen.

**3. Einspruch gegen die Entscheidung zu den Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses zur Antragsstellung zur Förderung von raumluftechnischen Anlagen in Schulen**

0356/202  
0-2025

Berichterstatter: Johannes Groppe

Bürgermeister **Temme** berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss in der der Dipl.-Ing. Michael Hettler aus Detmold verschiedene Möglichkeiten zur Lüftung von Räumen aufgezeigt habe. Dabei wurde nach kontroverser Diskussion die Variante 1 zum Einbau von RLT-Anlage mehrheitlich abgelehnt und der Kauf von CO<sub>2</sub>-Ampeln favorisiert. Bürgermeister **Temme** berichtet über einen vor der Sitzung vorgelegten Antrag der CDU-Fraktion, der den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorgelegt wurde. Zunächst bittet er aber die Antragssteller des Einspruchs um ihre Erläuterungen dazu.

Hierzu ergreift Ratsherr **Multhaupt** das Wort. Er betont, dass in diesem Fall der Einspruch nicht von einer Fraktion, sondern der Mitglieder aus dem Haupt- und Finanzausschuss gestellt wurde. Er verdeutlicht, dass es im TOP des Haupt- und Finanzausschusses ja zunächst einmal um die Antragsstellung gegangen sei, in der Hoffnung, die Fördermittel für diese Maßnahme zu erhalten. Ratsherr **Multhaupt** unterstreicht, "dass „n jedem Fall etwas passieren müsse, egal ob mit einer Förderung oder auch nicht“.

Ratsherr **Tobisch** moniert, dass das Thema Lüftung zu spät angegangen sei. Es könne nicht sein, „dass er sein Kind mit einer Decke zur Schule schicken müsse“. Als Schulträger stehe die Stadt in der Verantwortung jetzt handeln, anderen Schulen seien bereits weit voraus, so Ratsherr **Tobisch**.

Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** betont ebenfalls die Position der Stadt Brakel als Schulstadt im Kreis Höxter. Diese müsse weiter die Intention der Stadt sein.

Ratsherr **Hanisch** geht auf den Antrag der CDU ein, in dem man den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses ad acta legen wolle. Er betont, dass die CDU-Fraktion die Anschaffung der Lüftungsanlagen nicht habe verhindern wollen, sondern im Hinblick auf die städt. Kosten von ca. 800.000 € habe man nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht, betont Ratsherr **Hanisch**. Er verweist auf Ratsherrn **Oeynhaus**, der in dieser Sache umfangreiche Recherchen betrieben habe. Die CDU-Fraktion sei der Meinung, nun eine nicht nur gute, sondern auch kostengünstige Lösung gefunden zu haben, so Ratsherr **Hanisch**.

Ratsherr **Oeynhaus** führt seine Recherchen auf. Er teilt mit, eine Lösung der Raumlüftung gefunden zu haben, bei der man trotz qualitativer und quantitativer Verbesserung der Technik die Kosten um 742.000 € mindern könne. Und dies gelte für die Ausstattung in Schulen und zusätzlich den Kitas. Ratsherr **Oeynhaus** betont, dass diese Anlagen ebenfalls förderfähig seien, und ein Förderantrag bis zum Jahresende gestellt werden soll, der den maximalen Eigenanteil der Stadt von 500.000 € nicht überschreite.

Der techn. Verwaltungsangestellte Tim **Lütke-meier** führt die technischen Details auf. Die an der Decke montierten RLT-Anlagen würden die schlechte Luft ab- und frische Luft einführen. Die Strömungsrichtung sei einstellbar, so dass man die bestmögliche Konvektion in den Räumlichkeiten erhält. Die Anlagen sind mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, die Wartung sei einfach. Integrierte Vorheizregister für sehr tiefe Außentemperaturen. Um eine Förderung zu erhalten muss ein Mindestluftvolumenstrom eingehalten werden, der durch die ausgesuchten Anlagen eingehalten wird.

Ratsherr **Heilemann** meldet sich zur Geschäftsordnung zu Wort und fragt, warum den Ratsmitgliedern die durch die Verwaltung erstellten Unterlagen den anderen Ratsmitgliedern nicht vorab zur Verfügung gestellt wurden.

Ratsherr **Multhaupt** zeige sich zwar erfreut über die Kehrtwende und sei positiv überrascht, dass es so gekommen ist. Er verweist auf die Aussage des Herrn Hettler im Haupt- und Finanzausschuss, dass nur die durch ihn vorgestellten Anlagen förderfähig seien und hinterfragt die Fördermöglichkeit des Vorschlags der CDU-Fraktion.

Auch Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** zeigt sich erfreut darüber, dass die CDU-Fraktion ihre Meinung geändert habe. Über die vorgestellten Zahlen könne sie sich allerdings auch nur wundern, diese hätten die Mitglieder schon vor der Ratssitzung haben müssen.

Ratsherr **Heilemann** zeigt ebenfalls seine Verwunderung über die durch die CDU-Fraktion ermittelten Kosten. Er fühle sich ungleich behandelt, da die Unterlagen den anderen Fraktionen nicht vorab zur Verfügung gestellt wurden. Seine Fraktion stimme dem Vorschlag der CDU-Fraktion dennoch zu.

Ratsherr Knobloch beanstandet, dass ihm Informationen fehlen, um zustimmen zu können. Die durch ihn gestellten Fragen werden durch den techn. Verwaltungsmitarbeiter Lütke-meier beantwortet.

Ratsherr **Multhaupt** hält nochmals fest, dass die CDU-Fraktion in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung mit ihrer Abstimmung gegen den Förderantrag der RLT-Anlagen gestimmt habe. Nun seien Zahlen vorgetragen worden, die ebenfalls mit einer Förderung hinterlegt seien. Dies würde sich s. E. nach widersprechen.

Ratsherr **Tobisch** möchte wissen, in was für einem Zeitfenster die Maßnahme umgesetzt wird. Hierzu teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass der Antrag bis zum 31.12.2021 gestellt werde. Dieser belaufe sich auf die Ausstattung von 102 Klassen- bzw. Kitaräumen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme sei bis ca. Mitte 2022 zu rechnen.

Ratsherr **Hanisch** führt letztmalig aus, dass alle Fraktionen dem Ziel verpflichtet seien, eine Lösung zu finden, sie seien, aber auch immer mit einem Blick auf die Steuergelder. Die zunächst favorisierte Lösung zur Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Ampeln ziehe die Fraktion somit auch zurück, da in den Räumen im 20 Min. Takt gelüftet werde. Evtl. könne eine Anschaffung nur auf Bedarf erfolgen.

Bürgermeister **Temme** hält abschließend die Änderungen und Anträge fest:

Die Sitzung wird in der Zeit von 19:13 Uhr bis 19:25 Uhr unterbrochen.

Anschließend stellt Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** den Antrag zur GO um Beschlusserweiterung dahingehend, mobile Lüftungsgeräte für ½ Jahr anzumieten, bis die RLT-Anlagen eingebaut seien. Auf Nachfrage teilt Ratsherr **Flore** mit, dass für ca. 90 Räumlichkeiten Mietkosten von ca. 40.000 € für ½ Jahr anfallen würden.

Bürgermeister **Temme** lässt über die Anträge und Änderungen nun wie folgt abstimmen:

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** in Abänderung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2021 folgendes:

1. Der Rat der Stadt Brakel beauftragt die Verwaltung, bis zum 31.12.2021 den entsprechenden Förderantrag für den Einbau von RLT-Anlagen in Schulen und Kindertagesstätten bei der BAFA zu stellen, der einen maximalen Eigenanteil von 500.000 € nicht überschreitet. Die Mittel hierzu sind in den Haushalt 2022 einzustellen.
2. Zur Teilfinanzierung wird das Budget der Stadthallenmodernisierung für 2022 um 200.000 € reduziert. Weitere 100.000 € sollen durch Verschiebung von geplanten Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden nach 2023 eingespart werden.
3. Bis zum Einbau der RLT-Anlagen werden in den entsprechend Räumlichkeiten der Schulen und Kindertagesstätten mobile Lüftungsanlagen für voraussichtlich ein halbes Jahr angemietet mit einem Budget von bis max. 40.000 €.

<b>4. Vergaberichtlinien zum Verkauf von Baugrundstücken im künftigen Baugebiet Bohlenweg</b>
---

0357/202  
0-2025

Bürgermeister **Temme** verweist auf die umfangreichen Kriterien, die zum Erwerb eines Grundstückes im geplanten Baugebiet Bohlenweg ausgearbeitet wurden. Dies sei notwendig, da es mehr Bewerber als verfügbare Baugrundstücke gebe. Der Bauausschuss sowie der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus haben sich mit der Angelegenheit befasst. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich weiter nicht.

<b>Beschluss:</b>
-------------------

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Baugrundstücke im Baugebiet Bohlenweg anhand der Vergabekriterien für städt. Baugrundstücke im Kernstadtbereich zu vermarkten.

Die vorgeschlagenen Vergabekriterien werden erweitert, wie im Bauausschuss vom 06.12.2021 beraten und beschlossen:

## **b. Arbeitsplatz**

Die Stadt Brakel ist seit mindestens 2 Jahren Arbeitsort für eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (auch für Teilzeit; Nachweis vom Arbeitgeber erforderlich). Dies gilt gleichermaßen für Beamte und Selbstständige mit Geschäftssitz in Brakel: 20 Punkte

Der Bewerber hat seit mindestens 5 Jahren seinen Wohnsitz in Brakel, übt seine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung jedoch außerhalb des Stadtgebietes aus, dies gilt gleichermaßen für Beamte: 10 Punkte

## **f. „Rückkehrer“**

Der Bewerber hatte vom Zeitpunkt seiner Geburt an bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ohne Unterbrechung seinen Wohnsitz in Brakel und kehrt nach Fortzug in das Stadtgebiet Brakel zurück: 10 Punkte

## **Ergänzende Vergabemöglichkeit:**

Bewerber, welche die zu beschließenden Vergabekriterien nicht erfüllen (0 Punkte), können bei vorliegender, rechtzeitiger Bewerbung ein Grundstück zugewiesen bekommen. Voraussetzung hierfür ist, dass jeder berücksichtigungsfähige Bewerber ein Grundstück erhalten hat und Grundstücke frei bleiben. Liegen mehrere solcher Bewerbung, die im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt werden können (0 Punkte) vor als Grundstücke vorhanden sind, entscheidet das Los.

## **5. Ausschussangelegenheiten**

### **5.1. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Erkeln**

Berichterstatter: Bürgermeister

0312/202  
0-2025

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der Fraktion „Liste Zukunft“ wird der freie beratende Ausschusssitz im Bezirksausschuss Erkeln durch Herrn Johannes Bobbert besetzt.

Der BzA Erkeln setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

<b>Erkeln</b>		
(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)		
	<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertretende Mitglieder</b>
	<b>CDU</b>	<i>Listenvertretung</i>
1	Steinhage, Hermann	1. Willeke, Burkhard
2	Giefers, Raimund	2. Wiemers, Peter
3	Christoph, Helmut	
4	Welling, Paul	

5	Lüke, Michael	
	<b>SPD</b>	<i>Listenvertretung</i>
6	Nadler, Hans-Peter	1. Lazik, Thomas
7	Kühlewind, Manfred	2. Korte, Renate
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	<i>Listenvertretung</i>
8	Anders, Christoph	1. Knobloch, Peter
9	Hartmann, Boris	
	<b>Liste Zukunft</b>	
	Bobbert, Johannes ( <i>beratend</i> )	

**5.2. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Schmechten**

0341/202  
0-2025

Berichterstatter: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Schmechten durch Frau Maria Tewes besetzt.

Der BzA Schmechten setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

<b>Schmechten</b>
(2 Ratsmitglieder/5 sachkundige Bürger)

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	<b>CDU</b>	<i>Listenvertretung</i>
1	Menke, Stefan ( <i>Ratsherr</i> )	1. Breker, Johannes
2	Hillebrand, Matthias	2. Beine, Stefan
3	Ewen, Thomas	3. Fechner, Jens
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	<i>Listenvertretung</i>
4	Flore, David ( <i>Ratsherr</i> )	1. Stork, Gabi
5	Tewes, Maria	
6	Stork, Johannes	
	<b>Liste Zukunft</b>	<i>Listenvertretung</i>
7	Stieren-Knoke, Bernd ( <i>Ratsherr</i> )	1. Bobbert, Johannes
		2. Beller, Peter
		3. Heilemann, Stefan ( <i>Ratsherr</i> )

## 6. Satzungsangelegenheiten

### 6.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2022

0332/202  
0-2025

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der das Thema erläutert und besprochen wurde. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Ratsherr **Heilemann** weist nochmals darauf hin, dem Beschluss nicht zuzustimmen. Er moniert, dass keine Senkung auf den fiktiven Hebesatz bei der Gewerbesteuer vorgesehen sei.

Ratsherr **Mulhaupt** erklärt ebenfalls, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss, der Erhöhung nicht zustimmen zu wollen, da er erst einen Blick auf die Haushaltsplan-Daten 2022 werfen wolle.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **bei 6 Nein-Stimmen mehrheitlich**, die im Entwurf vorliegende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2022 als Satzung zu erlassen. Diese ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

### 6.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 4. Änderung

0313/202  
0-2025

Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter D. Schlenhardt

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die im Entwurf vorliegende IV. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift und ist als Anlage

### 6.3. Neufassung Hundesteuersatzung der Stadt Brakel

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0333/202  
0-2025

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den als Anlage beigelegten Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Brakel. Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.

## 7. Zukünftige Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Hochstift

Berichterstatter: Norbert Loermann

0346/202  
0-2025

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass es im ÖPNV aufgrund eines Beschlusses in der nph-Verbandsversammlung zu einem Paradigmenwechsel gekommen sei von der bisherigen Eigenwirtschaftlichkeit zur Gemeinwirtschaftlichkeit.

Norbert **Loermann** fügt ergänzend hinzu, dass die Finanzierung des ÖPNV über Umlagen der Kommunen erfolgen werde, ansteigend ab 2023 von 450.000 € bis zu 650.000 € im Jahr 2025.

**8. Wegeeinziehungsverfahren einer Splissparzelle in der Gemarkung Riesel, Flur 11, Flurstück 348**

0314/202  
0-2025

Berichterstatter: Johannes Groppe

Bürgermeister **Temme** berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, der der Wegeeinziehung zugestimmt habe. Zum Hinweis von Ratsherrn **Tobisch**, eine Begehung vor Ort zu terminieren hinsichtlich der Zuwegung erklärt Ratsherr **Disse**, darin keinen Sinnen zu sehen, da auch der Bezirksausschuss der Wegeeinziehung zugestimmt habe.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen** wie folgt: Dem Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des § 7 des Straßen- und Wegegesetzes NRW für die Teilfläche in der Gemarkung Riesel, Flur 11, Flurstück 348 in der Größe von 2,7 qm wird zugestimmt, da diese Teilfläche keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Die Teilfläche wird nach Abschluss des Wegeeinziehungsverfahrens an den Interessenten veräußert.

**9. Haus Krus - Ein Ort mit Geschichte(n); Bau- und Finanzierungsfortschritt**

0331/202  
0-2025

Berichterstatter: Johannes Groppe

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Franz-Josef **Sentler**, der zum Baustand des „Haus Krus“ vorträgt. Er teilt u. a. mit, dass aufgrund Bauverzögerungen der Durchführungszeitraum des Zuwendungsbescheides in Abstimmung mit der Bezirksregierung bis zum Ende Juni 2022 verlängert wurde.

Gestiegen seien auch die Baukosten, so dass sich der Eigenanteil der Stadt um 8.756,83 € erhöhe, die im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt werden, teilt Herr **Sentler** mit.

Der Rat der Stadt Brakel nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**10. Bekanntgaben der Verwaltung**

**a) Förderprogramm Zusätzliche Schulbusse**

Norbert **Loermann** teilt mit, dass das Land NRW das zu 100% geförderte Programm für zusätzliche Schulbusse aufgrund der anhaltenden Coronapandemie bis zum Sommer 2022 verlängert habe.

## 11. Anfragen der Ratsmitglieder

### a) Impfen in Brakel

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Heilemann** teilt Norbert **Loermann** mit, dass es speziell nur für Brakel keine Impfquote gebe. Das durch die Stadtverwaltung organisierte und durch Mitarbeiter unterstützte „Nikolausboostern“ bei den Ärzten Dr. Paßmann und Dr. Micus sei sehr gut angenommen worden.

### b) Kita-Betreuungszeiten

Ratsherr **Flore** erkundigt sich zum Betreuungsangebot „35-Stunden am Block“. Hierzu erklärt Norbert **Loermann** dass dies vor Beginn des Kita-Jahres mit den Kitaleitungen die Betreuungszeiten abgefragt würde. Eine Betreuung 35 Stunden am Block gebe es nur in der Kita Gehrden. Bei den übrigen Kitas wurde hierzu kein Bedarf angemeldet.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)